

WP-2-080 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller\*in: LAG Planen Bauen Wohnen Stadtentwicklung

Beschlussdatum: 14.01.2026

## Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 80 bis 89:

### Nachhaltig und klimagerecht bauen

In Berlin entsteht zu wenig bezahlbarer und nachhaltiger neuer Wohnraum; - und wenn neu gebaut wird, entsteht zu wenig von dem, was tatsächlich benötigt wird, und das nicht nachhaltig. Das liegt an fehlendem Planungsrecht, langen Genehmigungszeiträumen vorrangig auf Renditeoptimierung und hohen Baukosten, kurzfristige Wertsteigerungen ausgerichteten Wohnungs- und Immobilienmarktmechanismen und Finanzierungsbedingungen, die vor allem aber an der auch die Spekulation mit Grund und Boden anheizen. Ein klimagerechtes Auch teilweise unangemessen hohe Baustandards, insbesondere für das Bauen im Bestand, tragen zur Erhöhung von Bauaufwand und Kosten bei. Klimagerechtes und kreislauffähiges Bauen wird zwar seit langem diskutiert, kommt aber kaum in die Umsetzung. Stattdessen dominieren herkömmliche Bauweisen, mit viel Beton und viel Abfall am Ende des Lebenszyklus. Die Grundstücksvergabe orientiert muss sich häufig noch immer an Höchstpreisen, nicht sehr viel häufiger am gesellschaftlichen Nutzen. Öffentliche orientieren, und öffentliche Grundstücke werden zu selten müssen gezielt für Klimaschutz, soziale Infrastruktur oder und günstigen Wohnraum eingesetzt werden.

## Begründung

Die Zwischenüberschrift macht deutlich, dass es in diesem Absatz um ein anderes, wichtiges Thema geht. An dieser Stelle erfolgt eine Analyse, die aber irreführende Botschaften aussendet - die zentrale Ursache für übererteuerten und nicht nachhaltigen neuen Wohnraum ist die Spekulation mit Grund und Boden, und nicht ein herbeifantasiertes Versagen der öffentlichen Hand. Die Ursachen für hohe Baukosten sollten wir klar benennen, und dabei insbesondere auch auf das Bauen im Bestand hinweisen. Bei der Grundstücksvergabe gilt, dass wir hier klare, positive Zielvorstellungen haben - diese sollten wir auch so benennen und deutlich herausstellen.